


Führungshandbuch Schule Mosnang	3. Pädagogische Führung	Seite 1 von 3
 mosnang Gemeindegemeinschaft	Ein-, Aus- und Übertritte	3.6.7

Promotionsreglement Oberstufe Mosnang

Reglement für die Handhabung der Binnendifferenzierung

1. Grundlage

Dieses Reglement für die Handhabung der Binnendifferenzierung stützt sich auf das Reglement über die Organisation der Oberstufe des Bildungsrates des Kantons St. Gallen vom 19. Dezember 2018 sowie auf das Reglement über Beurteilung, Promotion und Übertritt in der Volksschule des Bildungsrates des Kantons St. Gallen vom 19. Juni 2019.

2. Modell

An der Oberstufe Mosnang werden pro Jahrgang zwei Stammklassen angeboten: Real für leistungsschwächere Jugendliche und Sek für leistungsstärkere.

Im Fach Mathematik wird innerhalb der Stammklasse mit zwei Niveaustufen gearbeitet. Die Leistungsstufen sind aufgeteilt in Grundniveau G, mittleres Niveau M und erweitertes Niveau E. Die wesentlichen Vorteile dieser Binnendifferenzierung liegen in der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler (SuS), dem Unterricht in der angestammten Klasse und der guten Durchlässigkeit innerhalb der Leistungsstufen.

Binnendifferenzierung in Mathematik

Real Niveau G
 Niveau M


Niveau M in der Real und der Sek entsprechen sich dabei im Stoffumfang und den Anforderungen.

Sek Niveau M
 Niveau E

3. Übertritt in die Oberstufe

Der Übertritt in die Oberstufe erfolgt prüfungsfrei und ohne Probezeit. Die Primarlehrpersonen stellen der Oberstufe für jedes Kind einen Antrag auf Zuteilung in eine Real- oder Sekundarklasse und auf eine Zuweisung in eine Niveaugruppe im Fach Mathematik. Er richtet sich nach einer Gesamtbeurteilung des Kindes im Rahmen eines professionellen Ermessensentscheides. Grundlagen zur Beurteilung bilden die erbrachten Leistungen der SuS im laufenden Schuljahr in sämtlichen Fächern.

Ein weiteres Kriterium ist das Entwicklungspotential betreffend Begabung, Arbeits- und Lernverhalten sowie kognitiver Entwicklung.

Führungshandbuch Schule Mosnang	3. Pädagogische Führung	Seite 2 von 3
 mosnang lesen · hören · mobil!	Ein-, Aus- und Übertritte	3.6.7

4. Kriterien zur Einteilung in Niveaugruppen im Fach Mathematik in der 6. Klasse der Primarschule

Entscheidend ist dabei eine Beurteilung durch die Lehrperson (A) und die Mathematiknote zum Zeitpunkt des Antrages (B).

A Beurteilung durch die Lehrperson

Der Schüler / die Schülerin	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
zeigt eine hohe Lernbereitschaft, braucht selten Ansporn				
erledigt die Arbeiten rasch				
führt die Arbeiten sorgfältig aus				
hat eine hohe Eigenverantwortung, arbeitet selbständig				
kann Gelerntes speichern und vernetzt anwenden				
nimmt aktiv und interessiert am Unterricht teil				
ist belastbar, zeigt Durchhaltewillen und arbeitet konzentriert				

B Mathematiknote in der 6. Klasse und Niveauzuweisung

Stammklasse Real


- Note 4 und tiefer Niveau G, grundsätzlich
- Note 4.5 Niveau G, wenn Kreuze **meist** im Bereich **Rot** liegen.
- Note 4.5 Niveau M, wenn Kreuze **meist** im Bereich **Grün** liegen.
- Note 5 Niveau M, grundsätzlich

Stammklasse Sek

- Note 4.5 Niveau M, grundsätzlich
- Note 5 Niveau M, wenn Kreuze im Bereich **Grün und Rot** liegen.
- Note 5 Niveau E, wenn **alle** Kreuze im Bereich **Grün** liegen.
- Note 5.5 und höher Niveau E, grundsätzlich

5. Umstufung Niveau Mathematik am Ende eines Semesters

Umstufungen erfolgen in der Regel auf den Beginn eines neuen Semesters. Grundsätzlich sind sie aber jederzeit möglich und können von der Schulleitung verfügt werden. Wünschen die Eltern eine Umstufung während des Semesters, stellen sie einen entsprechenden Antrag an die Schulleitung, welche schriftlich darüber verfügt.

Führungshandbuch Schule Mosnang	3. Pädagogische Führung	Seite 3 von 3
 mosnang Gemeinschaftsschule Mosnang	Ein-, Aus- und Übertritte	3.6.7

6. Vorgehen und Kriterien bei einer Umstufung Niveau Mathematik

Die Eltern erhalten von der Klassenlehrperson Ende November und Ende April ein Zwischenzeugnis und ein Begleitschreiben. Daraus ersichtlich sind der aktuelle Leistungsstand sowie die folgenden Umstufungskriterien:

Umstufungen erfolgen aufgrund der **Mathematiknote** und einer **Beurteilung** durch die Mathematik-Lehrperson.

Stammklasse Real	Umstufungskriterien Mathematik	
Niveau M in Niveau G	4 und tiefer	grundsätzlich
Niveau G in Niveau M	6	grundsätzlich
	5.5	wenn Kreuze meist im Bereich Grün liegen
Stammklasse Sek	Umstufungskriterien Mathematik	
Niveau E in Niveau M	4 und tiefer	grundsätzlich
	4.5	wenn Kreuze meist im Bereich Rot liegen
Niveau M in Niveau E	6	in jedem Fall
	5.5	wenn Kreuze meist im Bereich Grün liegen

7. Stammklassenwechsel

Ein Stammklassenwechsel kann jederzeit erfolgen. Eltern oder Klassenlehrpersonen können nach einer Gesamtbeurteilung Umstufungsanträge an die Schulleitung stellen. Umstufungsanträge werden von der Klassenlehrperson in Absprache mit den beteiligten Fachlehrpersonen formuliert, von der Schulleitung verfügt und den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Bei Umstufungen in eine höhere Stammklasse ist besonders auch die Motivation zur Nacharbeit fehlender Lerninhalte zu berücksichtigen.

Eine Umstufung in eine tiefere Stammklasse erfolgt, wenn das Kind dem Unterricht in der angestammten Klasse nicht mehr folgen kann und minimale Lernziele nicht mehr erreicht.